

Frauen begegnen Frauen im Iran

Auf dieser Reise liegt der Schwerpunkt auf Begegnungen mit den Menschen und den iranischen Frauen im speziellen, die Sie als aufgeschlossen und freundlich kennen lernen und schätzen werden. Bummeln Sie mit iranischen Frauen durch Basare und Shoppingmalls. Lernen Sie die unbekannte, weibliche Parallelwelt der modernen iranischen Frauen kennen. Erfahren und erleben Sie jedoch auch die Historie, das Umfeld, die Traditionen, die Poesie und die Kochkunst dieses faszinierenden Landes, des unvergänglichen Persiens.



Ihr Reiseerlebnis im Detail:

1. Tag: Anreise nach Teheran

Sie fliegen von Frankfurt mit Iran Air nach Teheran. Ihre Reiseleiterin empfängt Sie am Flughafen und organisiert den Transfer zu Ihrem Hotel. Zwei Übernachtungen in Teheran.

2. Tag: Die Hauptstadt Teheran

Wir erkunden die Hauptstadt Irans. Einen ersten Überblick über die reiche Kultur des Landes bieten die archäologischen und islamischen Sammlungen des Nationalmuseums. Anschließend besuchen wir den Saadabad-Palast, die Sommerresidenz des letzten Schahs und besuchen u.a. den Weißen Palast, einst Empfangspalast Reza Shahs, und den Grünen Palast, das älteste und architektonisch bedeutendste Bauwerk der gesamte Anlage. Anschließend besichtigen wir das Nationale Juwelenmuseum.

3. Tag: Das malerische Bergdorf Abyaneh

Fahrt nach Kashan. In Kashan, das zentrale persische Hochland, das zu den ältesten Wiegen der Hochkulturen gehört, besichtigen wir u.a. zwei prächtige Kaufmannshäuser. Das Khane-ye Tabatabaei („Haus der Tabatabaeis“) und das Khane-ye Borudscherdi, das der reiche Kaufmann Hadschi Mehdi Borudscherdui als Hochzeitsgeschenk für seine Braut errichten ließ. Anschließend Fahrt zum malerischen Bergdorf Abyaneh, wo die traditionelle

Verbundenheit nicht nur in der Architektur zu beobachten ist, sondern auch im Alltagsleben seiner Einwohner, die besondere Trachten tragen und einen Dialekt sprechen, der dem zur Zeit der Sassaniden (3. bis 7. Jh. n. Chr.) gesprochenen Pahlavi gleicht. So überrascht es nicht, dass das Dorf von der UNESCO als Weltkulturerbe registriert worden ist. Wir schlendern durch die schönen Gassen des Dorfes und begegnen die Menschen in Ihren Alltag. Übernachtung in Abyaneh.

4. Tag: Märchenhafte Isfahan

Weiterfahrt nach Isfahan. Nach der Ankunft und einer kurze Mittagspause erkunden wie die Stadt mit der reichsten Geschichte Persiens und den meisten Kunstdenkmälern. Anschließend unternehmen wir einen Spaziergang am Ewigen Fluss „Zayandeh Rud“ und besichtigen die über 500 Jahre alten Brücken Khadju, Sio Se Pol (die Drei- unddreißigbogenbrücke) und Shahrestan. Drei Übernachtungen in einem traditionsreiches Hotel mitten im Altstadt vom Isfahan.

5. Tag: Spiegel des Paradieses

Heute besichtigen wir der Naqhs-e-Jahan-Platz (UNESCO Weltkulturerbe). Eines der großartigsten Zeugnisse safawidischer Baukunst mit der Imam-Moschee und der Moschee von Scheich Lotfollah, dem 6-stöckigen Palast Ali Qapu (Hohe Pforte) und anschließend erkunden wir die Geheimnisse den Gartenpalästen Chehel Sotun (Vierzig Säulen) und Hasht Behesht (acht Paradiese). Abends

Werden wir Sie nach allen Regeln der persischen Kochkunst in einem traditionellen persischen Restaurant verwöhnen.

6. Tag: Armenisches Viertel Djolfa

Auf der rechten Seite des Flusses Zayandeh Rud liegt der Viertel Djolfa (Djolfa-Viertel). Auf den ersten Blick kann man diese Straßen nicht vom Rest der ehemaligen persischen Hauptstadt unterscheiden. Bei näherem Hinsehen bemerkt man allerdings, dass diese Kuppeln keine Moscheen krönen, sondern Kirchen, die wie zur Provokation christliche Kreuze tragen. Die Armenier von Isfahan, die sich ab dem 17. Jahrhundert angesiedelt haben, praktizieren dort frei ihre Religion. Wir werfen einen Blick auf das Zentrum einer christlichen Minderheit im Land der Schiiten und besichtigen dort die Vank-Kathedrale und das armenische Museum. Am freien Nachmittag könnten Sie über den Basar und zu den Handwerksateliers schlendern und genießen noch einmal das Licht der Dämmerung auf dem Imam-Platz.

7. Tag: Auf nach Wüstenstadt Yazd

Fahrt entlang der Seidenstraße, die dem Reisenden die landschaftlichen Schönheiten des Landes mit ihren schneebedeckten Bergen, grünen Hügeln und schwarzen Nomadenzelten zeigt, nach Yazd. Unterwegs besichtigen wir die Kleinstadt Nain, die für feinste Seidenteppeiche bekannt ist. Nach der Besichtigung der Freitagsmoschee aus dem 10. Jahrhundert werden wir von den einheimischen Frauen Sie in der Welt der Teppichknüpferei eingeführt. Anschließend Weiterfahrt

nach Yazd. Zwei Übernachtungen im orientalischen Moshir-ol-Mamalek einer schönen persischen Villa mit landestypischer Architektur und traumhaften Garten.

8. Tag: Yazd, Stadt der Zoroastrier

Yazd, die Stadt die für ihre prachtvolle traditionelle Architektur bekannt ist, war zur Zeit der Sassaniden ein Zentrum der Zoroastrischen Glaubensgemeinschaft, wovon heute zahlreiche Feuertempel und Begräbnisstätten (Türme des Schweigens) zeugen. Sie besuchen zunächst die Türme des Schweigens und den Zoroastrischen Feuertempel, wo Sie im Gespräch mit einem Vertreter der Zoroastrier mehr über diese Gemeinschaft erfahren können. Nach einem Halt am Arkadenbau Amir Chaqmaq fahren wir weiter zum Dowlatabad-Garten, wo Ihnen die kühlende Funktion der Windtürme erklärt wird und anschließend besichtigen wir die Freitagsmoschee mit ihren wundervollen blauen Keramikkacheln sowie eine Seidenweberei, in der exquisite Brokate noch auf traditionellen Webstühlen gefertigt werden.

9. Tag: Ausflug nach Meybod und die Zoroasterische Pilgerhort Chak Chak

Die heutige Fahrt führt nach Chak Chak, der Pilgerhort der Zoroasteria, der Förmlich am Felshängen des Gebirges hängt. Legende nach hat sich hier die Tochter der letzte Sassanidische König vor dem Angriff der Araber versteckt gehalten. Auf der Fahrt Zurück besichtigen wir die historische Stadt Meybod. In Meybod besichtigen wir u. a. die Ruinen

vom Narin Ghaleh, ein traditionelles Eishaus und das alte Karvansarai aus der Safavidenzeit. Wir erstatten in Meybod auch einen Besuch bei den landesweit berühmten Keramikwerkstätten, wofür diese Stadt seit der Antike bekannt ist. Am Spätennachmittag fahren wir nach Yazd zurück und unternehmen wir einen stimmungsvollen Spaziergang durch die Gassen der Altstadt.

10. Tag: Über Pasargadea nach Shiraz

Auf der Fahrt nach Shiraz besichtigen wir die Ruinen von Passargadea (UNESCO-Weltkulturerbe), die erste Hauptstadt der Achämeniden. Weiterfahrt nach Shiraz, Stadt der Rosen, Dichter und Nachtigallen. Drei Übernachtungen in Shiraz.

11. Tag: Shiraz, Stadt der Dichter

Shiraz, die Stadt von historischen Monumenten, Poeten, Königen, wundervoll duftenden Blumen und Orchideen, Orangenbäumen und - bis zur Islamischen Revolution - des Weines. Dem großen persischen Dichter Sa'adi zufolge "kommt ein Besucher nicht darum herum, sein Heimweh zu vergessen, wenn er diese Stadt in der Frühling besucht". Wir beginnen unsere Besichtigung in Shiraz mit den Wakil Komplex, ein alter Palast, die Wakil-Moschee und das Wakil-Hamam und schlendern anschließend gemütlich über den alten Basar. Am Nachmittag besichtigen wir die Mausoleen der größten Dichter des Landes Hafez und Saadi und tauchen in die Welt der persischen Poesie ein. Am Abend werden wir Sie in dem traditionellen Restaurant "Rosengarten", ein für Shiraz typische Restaurant mit herrlichem Garten, nach allen Regeln der persischen Kochkunst verwöhnen.

12. Tag: Ausflug nach Persepolis und Naqsh Rostem

vormittags besichtigen wir die Ruinen von Persepolis, die zu den herausragenden Beispielen persisch-achämenidischer Architektur gehört. Die Ruinen der anschaulich restaurierten Königsresidenz bieten einen bemerkenswerten Einblick in die bedeutendste Zeit der vorislamischen Geschichte. Anschließend besuchen wir die Achämeniden-Gräber und sassanidischen Reliefs von Naqsh-e-Rostam. Am Nachmittag besuchen wir in Shiraz den Narndjestan (Orangengarten) und Bagh-e Eram, die zwei sehenswertesten Parkanlagen. Bei einem Bummel durch die Gärten erschließt sich Ihnen das herrschaftliche Leben des 19. Jahrhunderts. Übernachtung in Shiraz. Natürlich wollen wir nicht versäumen, Sie unter dem Koran Tor auf der Straße nach Isfahan, hindurch zu begleiten, was Glück bringen soll.

13. Tag: Shiraz, Paradiesgarten des Iran

Am unseren letzten Tag in Shiraz besuchen wir das Mausoleum des schiitischen Heiligen Ali Ibn Hamzeh mit ihrer Spiegelmoschee. Anschließend besichtigen wir die berühmten Gartenanlagen der Stadt und beginnen mit Bagh-e Eram, (Eram-Garten) die sehenswerteste Gartenanlage der Stadt, mit einem dreistöckigen Palast und anschließend besuchen wir Bagh-e Narandjestan. Bei einem Bummel durch die Gärten erschließt sich Ihnen das herrschaftliche Leben des 19. Jahrhunderts. Am Späten Nachmittag fliegen wir zurück nach Teheran, wo wir beim gemeinsamen Abendessen die erlebnisreiche Reise noch einmal Revue passieren lassen.

14. Tag: Rückflug nach Deutschland

Fahrt zum Flughafen und Abflug nach Deutschland.

Preis:

Pro Person in Doppelzimmer: **2495,- €**

Einzelzimmer - Zuschlag: **300,- €**

Privatreise:

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, diese Studienreise zu Ihrem Wunschtermin auch individuell (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen) mit durchgehender Deutsch sprechender Reiseleitung zu buchen.

Reisegrundpreis "Privat": **2799,- €**

Einzelzimmer - Zuschlag: **300,- €**

Teilnehmerzahl:

Minimum 6, Maximum 12 Personen

Reiseleistungen:

- Linienflug mit in der Economy-Class mit Iran Air von Frankfurt nach Teheran und zurück.
- Inlandflug in der Economy-Class von Shiraz nach Teheran.
- Flughafen- und Sicherheitsgebühren (ca. 48 €)
- Visabeschaffung
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in modernen, klimatisierten Fahrzeugen
- 13 Übernachtungen, Hotels entspr. Standard (Landeskategorie) lt. Tourverlauf oder gleichwertig
- Übernachtungen im DZ mit Bad/Dusche und WC
- Halbpension (13 x Frühstück, 12 x Abendessen in

traditionellen persischen Restaurant)

- Eintrittsgelder lt. Programm
- Betreuung von Ankunft bis zum Abflug durch unseren deutschsprachigen Reiseleiter

Nicht in den Leistungen enthalten:

- Rail & Fly ; 2. Klasse (35 €)
- Visagebühren für Iran (ca. 70 €)
- Nicht genannten Mahlzeiten und Getränke

Termine:

Sie erfahren die aktuellen Termine unter die Web-Adresse:

http://www.diwantours.com/Frauen_begegnen_Frauen_im_Iran_tour1.htm

